

1. Beilage zu Nr. 100 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag, den 30. April 1895.

Loden-Costüme Busen in allen Stoffarten Corsets Sonnenschirme Seidene Unterröcke Moiré-Unterröcke Lüster-Unterröcke

empfehlen zu sehr billigen Preisen A. Huth & Co., Gr. Steinstrasse 87.

Preussischer Landtag.

Abg. v. Böttich (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

in dieser Hinsicht Herr von Holtz an. Bei der Rentengeschäftsbildung handelt es sich um eine sozialpolitische Aufgabe. Wir sind nicht Gegner der Rentengeschäftsbildung und haben dem Rentengeschäft zugestimmt. Es sind aber erhebliche Mängel vorgekommen, und der Staat darf sich jetzt nur den Weg der Abhilfe, des völligen Zertragens gegen den Verkäufer müssen wir unsere abnehmenden Standpunkte anerkennen. (Beifall rechts.) Wir verlangen ja nicht weiter, als den Erfolg eines Gesetzes zur Regelung des Verkehrs. (Beifall rechts.)

inlandisches Holz zu stellen angewiesen, obgleich die Qualität des Holzes dies nicht rechtfertigt; dennoch haben wir seine Angebots erhalten. Das Holz werde für die Forstwirtschaft, wenn man die Schwierigkeit lösen will, das Holz aus dem Ausland zu beziehen, nicht bloß durch eine gezielte Beschaffung wie beim Getreide- und Rindfleisch, sondern durch Erfahrungen bezüglich der Konkurrenz deutscher Schmelzen und aber keine guten Chancen. Wir brauchen eigene und höhere Schmelzen. Man kann sich nicht nur zurückgeben, sondern in den letzten Jahren, weil wir mit der letzten Beschaffung zufrieden waren, ist es gelungen, das Holz in großer Menge mit großen Kosten zu bekommen, als können wir nicht schon über 100 000 Schmelzen ab. In manchen Gegenden gibt es aber keine feinen Händler, die man beschäftigen könnte. Wo ich bemerkt habe, daß die Holzschmelzen für die Holzgewinnung zu kurz bemessen waren, habe ich die Hebung verlangt; ich habe beschlossene Holz zu stellen ist. Nach unsern langjährigen Erfahrungen ist das ausländische Holz nicht minder als das einheimische, und das einheimische Holz ist nicht minder als das ausländische. Aber ich will nicht sagen, um die inländische Holzproduktion zu fördern. Ihre Verbesserungen in dieser Richtung sind meine volle Erwartung. (Beifall rechts.)

Abg. v. Schmidt (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

Abg. v. v. S. (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

Abg. v. v. S. (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

Abg. v. v. S. (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

Abg. v. v. S. (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

Abg. v. v. S. (R.). Es fragt sich, ob die Organisation der Generalcommissionen für ihre heutigen agrarpolitischen Aufgaben ausreicht. (Sehr richtig!) Diese Organisation trägt als ein unzureichendes Lebermittel früherer Zeiten in unsere innere Verfassung hinein, insofern von allen übrigen Organen der Verwaltung. Die Aufsicht des Oberpräsidenten über die Generalcommissionen liegt jetzt lediglich auf dem Papier, welche müssen in engerer Fühlung mit einander getreten werden.

Volkswirtschaftlichen, Handel und Börse.

Table with multiple columns: Berliner Börse, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Bank-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien, Dannebaum, Industrie-Aktien, Wechselkurs, Bankdiskonto, Gold, Silber und Banknoten, Getreide, Oel, Fett und Spiritus, Kaffee, Zucker. Each section contains a list of securities, companies, and their respective market prices and values.

„Goldner Hirsch“

Eingang Leipziger- und Frankfurterstraße.
— **Schöner zugfreier Garten.** —
Dienstag den 30. April und Freitag den 3. Mai:

Großes Militär-Concert.

B. Busse. H. Engelmann, Kapellmeister.

Ernst Voigt's Restaurant, Kellnerstraße 7.
Dienstag: **Großes Schlachtefest.**
Früh 9 Uhr: Wellfleisch. Abends: div. Wurst und Suppe.
Empfehle gleichzeitig gut gebratene Fleischbier.

Balkon- und Gartenmöbel

in Schmiedeseisen und Naturholz.

Friedhofsbänke und Rollschutzwände



empfehlen in reichster Auswahl zu billigsten Preisen

A. L. Müller & Co.,

Halle, Gr. Steinstraße 14.

Wegen Geschäftsaufgabe

bewilligen wir von heute ab auf unsere bekannt billigen Preise
einen Rabatt von 15—20 %.
Wir befehlen, führen wir nur solide Qualitäten, und zwar befinden sich in großer Auswahl noch am Lager:

Kleiderstoffe und Confectionstoffe,
Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge,
Jupons — schwarze Seide — Spitzen,
Leinen- und Baumwollwaren, Handtücher,
Taschentücher, fertige Unterröcke und
Schürzen. — **Rester.**

Schulze & Petermann,

Halle a. S., Oleariusstr. 5, 1 Treppe,
Eingang unterhalb der Marktkirche.

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

9. Marienburger Geldlotterie.

Ziehung am 21. und 22. Juni 1895.

Zur Verlosung gelangen ausschließlich baare
Geldgewinne.

Hauptgewinne à 90,000, 30,000, 15,000 Mfr. u. f. w.,
im Ganzen 3372 Gewinne = 375,000 Mfr.
Loose à 3 Mark. Porto und Liste 30 Pfg. (für Ein-
schreiben 20 Pfg. extra).

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger“.

künstlicher Augen

in den Tagen
vom **10. bis 13. Juni incl.** im
Hôtel Stadt Hamburg“
dort aufhalten wird.

Wir bitten genau auf die **Firma** zu achten.
F. Ad. Müller Söhne,
Augenärzte,
Wiesbaden.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Dienstag den 30. April
Lehtes Auftreten
fäsmittlicher Künstler!

Mr. Jean de Genau (ohne
Arme),
mit den Senorita's Laela und Carmen,
Fäsmittler als Comedianer, Fäsmitt-
ler, Instrumentalist (Cello-
cell) — **Mit Weiba** und **Dr. Reich**,
Bravour-Cantilibristen auf dem hohen
Doppel-Tanzel. — **Die drei Weiblicher**
Reich, Comedianer auf dreifachen Schwere-
benen Trage. — **Die Frau** mit ihrer
abgerichteten Gite - Fundamente. — **Dr.
Walton** mit seinen „fantastisch“ befristet
tenden **Ferden** und **Affen**. — **Herr Jean
Grafse**, Instrumentals u. Vogelstimmen-
Solisten. — **Die Schmitzer Gump** und
Jean Grafse, Original-Gesangs- und
Imitation-Duetisten. — **Herr Max
Wenzel**, Gesangs- u. Charakter-Dummkrit.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bad Wittekind.

Dienstag den 30. April, Nachmittag 4 Uhr
Grosses Extra-Concert,
ausgef. v. **Stadt- u. Theater-Orchester.**
Eintritt 30 Pfg.
Carl Rohde. **Max Friedemann.**
(Abonnement-Billets haben Vorrang).
Die **Nachmittags-Concerte** in **Bad
Wittekind** finden regelmäßig **Dienstag,
Freitag** und **Samstag** statt.

Ausschneiden!

Vorzeiger dieser Annonce hat zu dem im
„Prinz Carl“
täglich Abends 8 stattfindenden
Grossen Kriegsfestspielen
des **Feldjahres 1870/71**
(Kriegs-Häder, siehe die Anschlagtafel)
nur für jede Person ein Programm
zu entnehmen.
Die Annonce ist gültig bis zu 10 Personen.
Von 6 Uhr ab gibt günstige Bitterung
Frei-Concert.
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Die Direktion.

Hôtel Merkur,

Ecke **Bernburger- u. Sandstraße 1**.
Empfehle fräsmittigen **Mittags-Gessch.** von
12 bis 3 Uhr im **Abonnement:**
Suppe und **3 Gänge 75 Pfg.**
Jeden Abend großes **Stamm-Essen.**
Außer dem **Spaße** wird vorzügliches
Mühdener Bier und helles
„Bauer-Bier“ in Flaschen und Gläsern
geliefert.
Sodachtungsbill
Paul Walter.

Sing-Academie.

Dienstag 6 Uhr **Lehrung Volksschule.**
Orphenon-Gesellschaft.
Anmeldungen bei **Reube,** Schiller-
straße 55, **Born.** 10—11.

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.
Neu!
Ganz neue ff. **Damenbedienung.**

Schlachtfest.

Arbeiter-Berein, Halle a. S.
Montag den 29. April, 8 1/2 Uhr **Bereins-
versammlung** im „**Englischen Hofe**“
(Ecke Berlin 14).
1. Vortrag des **Herrn Lehrer Willno**
über die **allgem. Volksschule**. 2. **Sozial-**
politische **Liederbuch** von 1. Vorsitzenden.
3. **Geschäftliche** **Bereinsangelegenheiten,**
Wahl **neuer** **Mitglieder.**
Gäste, durch **Mitglieder** **eingeladene,** **sind**
willkommen. **Der Vorstand.**

Leipzigerstraße 11

(Ecke St. Sandberg).

5 Pfg.!



Beste Cigarette in dieser
Preislage!

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstraße 11
(Ecke St. Sandberg).

Überreichte **Centrifugen-Butter**, fr.
In 8,20 Mk. und ohne **Centrifuge** **gear-**
beitet, **ersterer** **fast** **gleich** **auf** **7,60 Mk.** **ver-**
kauft **gegen** **Nachnahme** **Reisereisiger**
Franz Sakuth, Juss, Opp.

Grosse springlebende Riesentafelkrebse

empfehlen
Telephon 414. **Sprengel & Rink** Leipzigstr. 2.



Nur Carl Koch's Nährweibad
kommt seiner **Zusammensetzung** und **Wir-**
kung **nach** **der** **Wirklichkeit** **gleich.**
Nur Carl Koch's Nährweibad
wirkt **ernährend** und **gütlich.**
Nur Carl Koch's Nährweibad
macht **alle** **Verdauungsstörungen** **unmöglich,**
man **gebe** **den** **Kindern** **dabei,** **wenn** **die** **Ge-**
schichte **solten,** **Carl Koch's Nährweibad.** **Der-**
selbe **besteht** **aus** **den** **besten** **Nährmitteln,** **för-**
dert **die** **Erkennung,** **härkt** **den** **Knochenbau**
und **ist** **geeignet,** **das** **Kind** **vor** **den** **folgen** **le-**
der- **haften** **Erkrankung** **als:** „**Strophinose,** **Dru-**
sen, **Darmkatarrhe,** **Wachsths,** **Knochenent-**
zündung **u. f. w.** **zu** **schützen.** **Im** **Bade-**
ten **zu** **10, 20, 30 und 60 - 3 in**

Carl Koch's Fabrik **hygienischer** **Nährmittel,** **Herrenstraße 1,**
solche **in** **allen** **besten** **Progen** **und** **Colonialwaarenhandlungen.**

Wir **fabrikieren** **im** **Vorjahr** **125,000** **Kilo** **Kakao**
und **Schokoladen,** **täglich** **also** **circa** **8** **Centner,** **gegen**
16,500 **Kilo** **im** **Jahre** **1888** **und** **48,000** **Kilo** **im** **Jahre**
1889. **Eine** **glänzende** **Anerkennung** **für** **unsere**
Leistungs- **fähigkeit** **gibt** **es** **nicht.** **Wir** **besitzen** **die**
besten **Maschinen** **und** **technischen** **Hilfsmittel,** **wir**
kaufen **unsere** **Robkakaos** **direkt** **in** **den** **Produktions-**
ländern **Central-** **und** **Südamerika,** **wir** **fabrikieren**
nur **gute** **Fabrikate,** **dies**

Das Geheimnis unserer Concurrenzfähigkeit.

Unser **Hallenser** **Kakao** **und** **Schokoladen** **nehmen**
unter **allen** **Fabrikaten** **unstreitig** **unser** **ersten** **Platz**
ein. **Hallenser** **Kakao** **verkaufen** **wir** **schon** **von** **1,60**
Mk. **an** **das** **1/2** **Kilo.**
Fr. David Söhne, Halle a. S.

künstliche Augen

Vom 4. bis 7. Mai werde ich in
— **Halle a. S., Hôtel „Stadt Hamburg“** —
aufweisend sein, um
L. Müller-Uri aus Leipzig.
birekt nach der Natur für Patienten anzuferigen.

Grosse Dombau-Geldlotterie.

Ziehung schon **8. u. 9. Mai 1895.**
Hauptgewinn 20,000 Mark baar
ohne **Abzug.**
Originalloose à 2 Mk. Porto und Liste 30 Pfg.
Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.
Telegr.-Adr. **Dukatenmann-Berlin.**

Gutgehend, altes Delikatesgeschäft

hier selbst unter günstigen Bedingungen per bald zu
verpachten. Offerten unter **E. 30** an die Exped.
d. Ztg. erb.

Badesalze,
Badeschwämme,
Loofahrtikel,
Medicinal-Seifen,
Toilette-Seifen
empfehlen bestens



E. Walther's Nachf.,

Wohnitzinger 1 u. Steinweg 26.

Am **dauerhaftesten**
für **Fußboden-** **Anstrich** **sind**
Bernsteinsackfarben
in **allen** **Wänden** **à** **3 Pfg.** **75 Pfg.**
(**Ueber** **Reich** **hart** **und** **glänzend**
trocknend)
Georg Zeising's Drogerien.

Blasabälge

empfeilt
Fr. Pietsch, Gothsch Nachf.,
Steinweg 27.

Das sind **abgewandte,** **voll** **fast** **neuer**
Schmidabälgen **zu** **vertauschen.**

Neutral-Seife,

vielleitig **anerkannt** **als** **beste** **Seife** **für**
Haar- **u.** **Toilettegebrauch,** **à** **Str.** **25** **3/4,**
5 **Str.** **1/2** **1/5,** **empfeilt**

Paul Evers, Inh. Otto Flacke,
Gr. Ulrichstr. 57.

Richard Fuss

empfeilt
Apfelwein **Fl. 30** **3/4,**
Wohlweizen **Fl. 60** **3/4,**
Brander-Rum **à** **Str. 1,20** **Mk.,**
Cognac **Str. 1,50** **Mk.**

Sant-Speieratorteln!

Freiche **Subst.** **edle** **Frühlinge,** **runde**
Handgallige, **Werkzeuge,** **Früh-**
von **Früh,** **Werkzeuge,** **Früh-**
schmied **und** **Magnus** **Baum,** **ohne**
Wasserhahn, **zu** **angest** **bill.** **Preisen.**
Nb. **Wenn** **gelatte** **ich,** **von** **momer**
Prima-Waare **Brode** **zu** **holen.**

Hermann Welland,

Giebichstein, Gr. Sonnenstr. 18.
Eintrag **als** **Eigenbesitzer.**
200 **Gr.** **hoch.** **Waare** **wird** **eingetroffen.**
Deut **Montag**
Fräulein **Gräfin** **Wrasel.**
H. Molnitz, Leipzigerstr. 11.